# Fragebogen EIP-Projekt "Erhaltungszucht Schleswiger Kaltblut"



#### Grund:

- Erfassung der Bestandspopulation des Schleswiger Kaltblutes
- Aufschluss über Haltung und Nutzung
- Sammlung von Wünschen/Ideen zur Förderung des Schleswiger Kaltblutes

#### Generelle Hinweise zum Ausfüllen:

- Der verkürzte Fragebogen ist für Fohlen bei Fuß auszufüllen, solange dieses noch nicht abgesetzt wurde. Anderenfalls bitte den vollständigen Fragebogen verwenden.
- Fragebogen bitte je Pferd ausfüllen
- bei den meisten Punkten (ausgenommen Besitzer- und Pferdeangaben, Angaben zum Charakter) sind Mehrfachantworten möglich
- Freitext bitte nutzen um Antworten zu erläutern oder seltene Dinge zu erfassen

Wir bitten darum, den Fragebogen korrekt und so genau wie möglich auszufüllen, da nur dann eine genaue Aussage über die Bestandspopulation und deren Variabilität getroffen werden kann. Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig und werden vertraulich behandelt.

#### Ansprechpartner bei Fragen rund um den Fragebogen:

Koordination u. Ausfüllhilfe:

Jochen Bettaque (zu erreichen unter <u>jochenbettaque@web.de</u> oder mobil u. WhatsApp unter 0170-3813440)

Ausfüllhilfe:

Gesche Petersen (zu erreichen unter <u>petersengesche@gmail.com</u> oder mobil u. WhatsApp unter 0157-71309903)

#### Die ausgefüllten Fragebogen bitte per Mail oder Post an folgenden Kontakt senden:

Dr. Julia Stuhlträger (julia.stuhltraeger@landw.uni-halle.de), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Postanschrift:

Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg Professur für Tierzucht Dr. Julia Stuhlträger Theodor-Lieser-Str. 11 06120 Halle (Saale)

# Seite 1 von 9 Fragebogen – Projekt zum Erhalt des Schleswiger Kaltblutes

1.	Besitzer						
	Name/Vorname						
	Straße/Hausnummer						
	Postleitzahl/Wohnort						
	Telefon, WhatsApp						
	E-mail						
	Mitglied		VSP P	ferdestammb	ıch	Sonstiges	
	<b>Züchter</b> Name/Vorname Postleitzahl/Wohnort						
	r ostrenzamy wommore						
2.	Pferd						
	Lebensnummer						
	Name						
	Geburtsdatum						
	Geschlecht		Hengst	Stute W	allach		
	Farbe		Fuchs	DkFuchs	Schir	nmel R	appe Brauner
	Abzeichen						
	Abstammung	٧				_ VV	
						VM	
		М				_ MV	
						MM	
	Größe						
	Im Besitz seit						
	Anzahl Vorbesitzer						
3.	Verwendung des	Pfe	rdes				
	• Allgemein:						
	Freizeit		Turnier	Gewerbe		Zucht	Therapie
	Tourismus	5	Sonstige	es			

# Seite 2 von 9 Fragebogen – Projekt zum Erhalt des Schleswiger Kaltblutes

Dr. E. Jensen, Zuchtleitung Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg e.V., Kiel Dr. Julia Stuhlträger, Prof. Dr. H. H. Swalve, Professur für Tierzucht, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

•	Art der Verwei	ndung:					
	Fahren	Reiten	Bodenai	rbeit	Forst	Landwirtsch	aft
	Hochzeiten	Show		Warentr	ansporte	Leistungsprü	ifung
	Festumzüge	<u>;</u>					
•	<u>Zucht</u>						
	Hengst	Anzahl Bed	leckungen	jährlich:			
		Art der Bed	deckung:	Weide	bedeckung	Bedeckung a	n der Hand
	Stute	Art der Bed	deckung:	Weide	bedeckung	Bedeckung a	า der Hand
		Wie erfolgt	die Ausw	ahl des F	lengstes?		
		Verbess Entfern Hengst	serung der ung Hengs gefällt	Merkma sthalter z Far	bzucht, weni	npfehlung) esitzer eige n ja, welche?	_
		Trächtigkei	tsuntersu	chung:			
		nein					
		1. TU (1 2. TU (2	6. bis 18.	Tag)			
		2. 10 ( 2	20. Tag)				
		Anzahl Foh	len bis he	ute:			
		Verfohl Anlage	von Zwilli	ngen	en		
Haltu	ıng und Fütt	erung des	Pferde	s			
•	Sommer				• Winter		
	Offenstal	I	Auslauf		Offe	enstall	Auslauf
	Box Weide		Paddoc	k	Box Wei		Paddock
•	Fragen zum S	tall					
	Einzelbo	×					
	(z Pa	odenbeschaf .B. Beton, Sa addockplatte nstreumater nhaltung	ind, en)				
	■ Gi	ruppengröße	9				
	(z	odenbeschaf .B. Beton, Sa nstreumater	ınd, Paddo	ockplatte	n)		
	Sonstige	es					

4.

#### Seite **3** von **9** Fragebogen – Projekt zum Erhalt des Schleswiger Kaltblutes

Dr. E. Jensen, Zuchtleitung Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg e.V., Kiel Dr. Julia Stuhlträger, Prof. Dr. H. H. Swalve, Professur für Tierzucht, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Fragen zur Wei	<u>de</u>	
Eigentum	Pacht	
- Weidebescha	ffenheit:	
Geest	:	Marschboden
Sonst	iges	
Grasarte	en	
Knick ur	n die Koppel?	Ja Nein
Welc	ne Pflanzen w	rachsen dort (z.B. Weide, Apfelbäume etc.)?
- Weidepflege:		
Nach	saat	
Düng	ung	
Schle	ppen	
Walze	en	
Ausm	ähen	
Unkra	utbekämpfur	ng
Zaunart		
- Wie heurte	oilen Sie selhs	t die Versorgung Ihres Pferdes auf der Weide?
	ichend	tale versorgang mes riciaes aar aer werae.
	digend	
sehr g		
zeitw	eise zu viel	
- Zufütterun	g	
nie	dan da da esta esta esta de la constanta de la	dialogate, castero
	thwieriger We n Ende der We	

immer

# Seite 4 von 9 Fragebogen – Projekt zum Erhalt des Schleswiger Kaltblutes

	Art der Zufütterung: Hafer o.ä.				
	Heu				
	Heulage				
	Mineralfutter				
	Frischgras Sonstiges _				
•	<u>Winterfutter</u>				
	Heu				
	Heulage Heuco	obs			
	Silage Möhren				
	Rüben				
	Kraftfutter: Hafer	Gerste	Müsli	Sonstiges	
	andere Hackfrüchte _				
	Mineralstoffe				
	Sonstiges				
	Wassamana				
•	Wasserversorgung - Sommer				
	Wasserbottich (Leitungs	wasser)			
	Wasserwagen	,			
	Selbsttränke, wenn ja, v	velche W	asserentr	nahme (z.B. Graben,	
	Hauswasseranschluss, B				
	Wasserstelle				
	Sonstiges				
	- Winter				
	Wasserbottich				
	Frostfreie Tränke				
	Tränken regelmäßig aus	Eimer			
	Sonstiges				
•	Haltung auf der Weide				
	Fliegendecke				
	Ekzemerdecke				
	Fliegenmaske				
	Fressbremse				
	Glocken				
	Sonstiges				

# Seite 5 von 9 Fragebogen – Projekt zum Erhalt des Schleswiger Kaltblutes

	•	<u>Fohlenauf</u>	zucht (sofern bekannt für c	lieses Pferd)
		- Wann	wurde es abgesetzt?	
		- Ab war	nn wurde zugefüttert?	
		- Was w	urde zugefüttert?	
		- Minera	lstoffversorgung	
	•	Aufzucht a	ls Jährlinge und Zweijährig	<u>e</u>
		- Ab wa	nn wird/wurde zugefüttert	?
		- Was w	rird/wurde zugefüttert?	
		- Miner	alstoffversorgung	
		- Förder	ung Sozialverhalten	
			Jungpferdegruppe	
			eigene Herde	
			Anzahl Pferde	
			Alter der Pferde	
5.		nen Besitz	er	ndlung/Hufpflege/Pflegemaß-
		·	ne Betreuung rategie Fohlenlähme Tetanus Influenza Herpes keine Impfung Sonstiges	
	•	- Impfst	rategie  Fohlenlähme Tetanus Influenza Herpes keine Impfung Sonstiges  PSSM Cushing Abstammungskontrolle Farbe Ekzem Sonstiges	
	•	- Tests	rategie  Fohlenlähme Tetanus Influenza Herpes keine Impfung Sonstiges  PSSM Cushing Abstammungskontrolle Farbe Ekzem Sonstiges	
	•	- Tests  Zahnbehar	rategie  Fohlenlähme Tetanus Influenza Herpes keine Impfung Sonstiges  PSSM Cushing Abstammungskontrolle Farbe Ekzem Sonstiges  adlung elmäßig – wie oft?	ngefähr?

# Seite 6 von 9 Fragebogen – Projekt zum Erhalt des Schleswiger Kaltblutes

•	• <u>Hutptlege</u>						
	Barhufer Hufschuhe Beschlag rundum nur vorn ganzjährig Saison						
	Hufpflege						
	regelmäßig – wie oft?						
	bei Bedarf – wie oft bis j	jetzt ungef	ähr?				
	Durch wen?						
•	Welche Pflegemaßnahmen werden durch den Besitzer/Betreuer durchgeführt?						
	Wurmkuren Wie oft?						
	Vorher Kotprobe?	Ja	Nein				
	Sonstiges						
6. Ges	undheitsprobleme						
•	<u>Koliken</u>	Ja	Nein				
•	<u>Schlundverstopfung</u>	Ja	Nein				
•	<u>Rehe</u>	Ja	Nein				
•	• <u>Hufprobleme</u>						
	- Hornbeschaffenheit	Ja	Nein				
	<ul><li>Stellung</li><li>Hufknorpelverknöcherung</li></ul>	Ja Ja	Nein Nein				
	- Sonstiges						
•	<u>Beinstellung</u>	Ja	Nein				
	<del></del>						

# Seite 7 von 9 Fragebogen – Projekt zum Erhalt des Schleswiger Kaltblutes

Raspe	xungen (z.B. jäh				e Auffälligkeiten)
Bemerk Raspe Bemerk Sonstiges					
Raspe Bemerk  Sonstiges					
Bemerk Sonstiges <u>Ekzeme</u>	zungen (z.B. jäh	nrlich auftrete	nd, gelegentl	ich, sonstige	e Auffälligkeiten)
<u>Ekzeme</u>					
<u>Ekzeme</u>					
		Ja Ja	Nein Nein		
Allergien Befund		Ja Ja	Nein Nein		
Atmung/Lunge Befund		Ja Ja	Nein Nein		
Anatomische Be	esonderheiten	(z.B. Schulterd	lysplasie, Hüf	tschiefstand	l o.ä.)
Sonstige Bemer	kungen				
	Befund  Atmung/Lunge Befund  Anatomische Be	BefundAtmung/Lunge Befund	Befund Ja  Atmung/Lunge Ja  Befund Ja  Anatomische Besonderheiten (z.B. Schulterd	Befund Ja Nein  Atmung/Lunge Ja Nein  Befund Ja Nein  Anatomische Besonderheiten (z.B. Schulterdysplasie, Hüf	Befund Ja Nein  Atmung/Lunge Ja Nein  Befund Ja Nein  Anatomische Besonderheiten (z.B. Schulterdysplasie, Hüftschiefstand

#### Seite 8 von 9 Fragebogen – Projekt zum Erhalt des Schleswiger Kaltblutes

Dr. E. Jensen, Zuchtleitung Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg e.V., Kiel Dr. Julia Stuhlträger, Prof. Dr. H. H. Swalve, Professur für Tierzucht, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

#### 7. Charakter

Beurteilen Sie bitte den Charakter Ihres Pferdes auf einer Skala von -3 bis +3, wobei die Note 0 den Normalfall darstellt, Abweichungen nach links oder rechts beschreiben auffälliges Verhalten.

Verhalten		-3	-2	-1	0	1	2	3	
Auftreten	ängstlich/nervös								souverän/ruhig
Gehfreude / Fleiß	triebig								fleißig
Leistungsbereitschaft	wenig								viel
Lernfähigkeit	gering								deutlich
Umgang/Besitzer	widersätzlich								brav
(Be-)nutzbar von jedem	widersätzlich								brav

# 8. Um welche Dinge sollte man sich zukünftig bzw. verstärkt gegenüber heute kümmern. um das Schleswiger Kaltblut zu fördern?

	,	J		
•	Zuchtzieldefinition			
		Ja	Nein	Weiß nicht
•	Einführung einer linearen Beschre	eibung		
		Ja	Nein	Weiß nicht
•	Anpaarungsempfehlungen zur Ur tischen Vielfalt innerhalb des Zuc		ıchtziels und För	derung der gene-
		Ja	Nein	Weiß nicht
•	Projekte zur Förderung der Gesur	ndheit		
		Ja	Nein	Weiß nicht
	Z.	В		
•	Förderung der Vermittlung von P	achtflächen und	I/oder Beratung	zum Anschluß an
	Projekte der Landschaftspflege	Ja	Nein	Weiß nicht
•	Weiterbildung Zucht	Ja	Nein	Weiß nicht
•	Hilfestellung bei der Zucht	Ja	Nein	Weiß nicht

#### Seite 9 von 9 Fragebogen – Projekt zum Erhalt des Schleswiger Kaltblutes

•	Weiterbildung Ha	Itung und Gesun	dheit		
			Ja	Nein	Weiß nicht
•	Hilfestellung bei d	ler Ausbildung			
			Ja	Nein	Weiß nicht
•	Förderung der Zus	sammenarbeit m	nit anderen k	Kaltblutrassen i	n Deutschland zwecks
	Erfahrungsaustau	sch			
			Ja	Nein	Weiß nicht
•	Sonstiges				
9. Wie :	stellen Sie sich	ein Schleswig	ger Kaltbl	ut vor?	
•	Verwendung				
•	Exterieur				
10. Gib	t es etwas, was	auf dem Fra	gebogen	ergänzt we	rden sollte?
10. 0.0	t es ettras, tras	dai deili i i	Беровен	ciganize we	iden some.
Ausfülle	latum:				